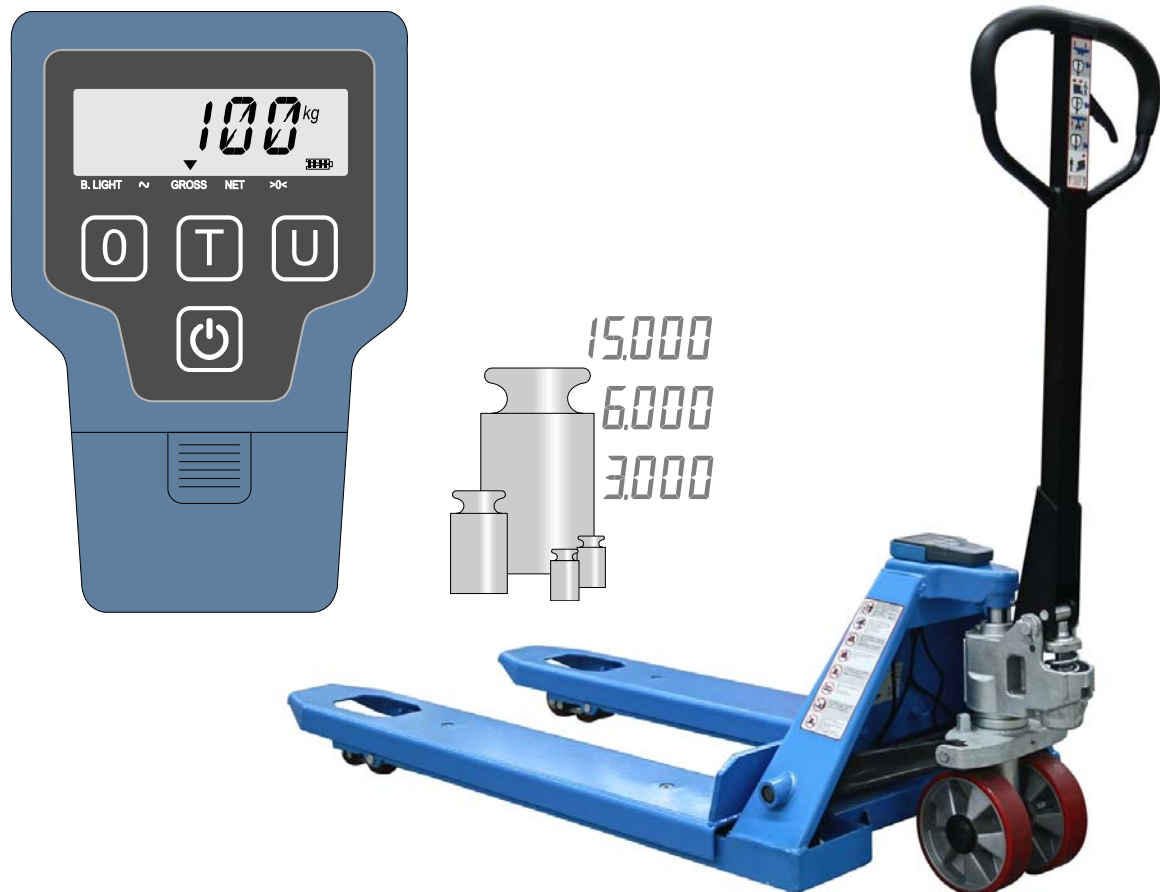


954B Handhubwagen mit integrierter Waage

Bedienungs- und Justageanleitung



RHEWA-WAAGENFABRIK
August Freudewald GmbH & Co. KG

Kein Teil dieser Dokumentation darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Einwilligung der RHEWA-Waagenfabrik reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

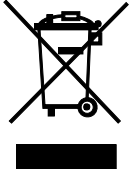
Alle Marken- und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Titelinhaber.

Alle Rechte der Dokumentation und der übersetzten Dokumentation vorbehalten.

Änderungen vorbehalten.

© RHEWA-Waagenfabrik, Mettmann

Entsorgungshinweise für Deutschland



Beachten Sie beim Recycling und Entsorgen Ihre örtlichen Bestimmungen und Gesetze.

RHEWA Produkte bestehen aus wiederverwendbaren Bestandteilen und dürfen nicht über den Hausmüll oder Sammelstellen von öffentlichen Abfallentsorgungsanlagen entsorgt werden. Entsorgen Sie die Bestandteile über Entsorgungsunternehmen oder senden Sie die Produkte direkt an RHEWA zurück.

RHEWA Produkte können Batterien enthalten. Wegen der enthaltenen Schadstoffe müssen Batterien gesondert entsorgt werden. Entsorgen Sie die Batterien nicht über den Hausmüll. Entsorgen Sie die vollständig entladenen Batterien über Rücknahmesysteme.

RHEWA Verpackungen sind aus umweltfreundlichen und wiederverwendbaren Materialien hergestellt. Nicht mehr benötigte Verpackungen können der örtlichen Abfallentsorgung zugeführt werden.

Gemäß der in Deutschland geltenden Verpackungsverordnung können Sie Transportverpackungen an RHEWA zurücksenden. Wir kümmern uns um das Wiederverwenden und Entsorgen.

Weitere Informationen zum Recycling und Entsorgen finden Sie auf <http://www.rhewa.com>.

RHEWA-WAAGENFABRIK

August Freudewald GmbH & Co. KG

Feldstraße 17
D-40822 Mettmann

Postfach 10 01 29
D-40801 Mettmann

Tel. +49/(0)2104/14 02-0
Fax +49/(0)2104/14 02-88

E-mail info@rhewa.com
Internet <http://www.rhewa.com>

| | |
|-----------------------------|---|
| Dokumentbezeichnung: | 954B Handhubwagen mit integrierter Waage Bedienungs- und Justageanleitung |
| Dokument-Nummer: | 201505 |
| Ausgabe / Datum: | 1 vom 12.01.2017 |
| Seitenzahl: | 24 |
| Gerät: | 954B Handhubwagen |

| | | |
|---|---|-----------|
| Inhaltsverzeichnis | Kapitel 1 | 3 |
| Sicherheitshinweise | Kapitel 2 | 5 |
| | 2.1 Pflichten des Personals | 5 |
| | 2.2 Umgebungsbedingungen | 5 |
| | 2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung | 5 |
| | 2.4 Pflege & Wartung | 6 |
| Bedienung des Handhubwagens | Kapitel 3 | 7 |
| | 3.1 Produktbeschreibung | 7 |
| | 3.2 Funktion des Schaltgriffs | 7 |
| | 3.3 Lenkung | 8 |
| | 3.4 Batteriewechsel | 8 |
| Bedienung der Wägeeinheit | Kapitel 4 | 9 |
| | 4.1 Aufbau der Wägeeinheit | 9 |
| | 4.2 Ein-/Ausschalten | 10 |
| | 4.3 Nullstellen | 10 |
| | 4.4 Wiegen | 11 |
| | 4.5 Trieren | 11 |
| | 4.6 Gewichtseinheit wechseln | 11 |
| | 4.7 Hinterleuchtung einschalten | 11 |
| | 4.8 Werkseinstellungen wiederherstellen | 12 |
| Setup / Geräteparameter einstellen | Kapitel 5 | 13 |
| | 5.1 Tastenbelegung | 13 |
| | 5.2 Menüstruktur | 13 |
| Justage | Kapitel 6 | 15 |
| | 6.1 Voraussetzungen | 15 |
| | 6.2 Justagemenü aufrufen/ausführen | 15 |
| Wartung und Service | Kapitel 7 | 17 |
| | 7.1 Wartung | 17 |
| | 7.1.1 Hydrauliköl | 17 |
| | 7.1.2 Entlüften des Hydrauliksystems | 17 |
| | 7.1.3 Empfohlene tägliche Überprüfungen und Wartungen | 17 |
| | 7.1.4 Schmierung | 17 |
| | 7.2 Einstellung des Senkventils | 17 |
| Meldungen und Fehler | Kapitel 8 | 19 |
| | 8.1 Meldungen in der Anzeige | 19 |
| | 8.2 Störungen an der Mechanik und Hydraulik | 19 |
| Technische Daten | Kapitel 9 | 21 |
| | 9.1 Parameter | 21 |
| | 9.2 Maße | 21 |
| | 9.3 Konformitätserklärung | 22 |

Für einen sicheren und störungsfreien Betrieb des Handhubwagens sind die Anweisungen dieser Bedienungsanleitung zu beachten. Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, um den Handhubwagen sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer des Handhubwagens zu erhöhen.

Neben der Bedienungsanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für Sicherheit und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

Bei unsachgemäßem Gebrauch erlischt die Gewährleistung. Der Hersteller haftet nicht für Personen- und Sachschäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch entstehen.

Diese Anleitung muss ständig am Einsatzort des Handhubwagens verfügbar sein.

2.1 Pflichten des Personals

Diese Anleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit bzw. an dem Handhubwagen beauftragt ist. z.B.: Bedienung, einschließlich Rüsten, Störungsbehebung mit Arbeitsablauf und Pflege, Instandsetzung (Wartung, Inspektion), Transport.

Beim Bedienen von Handhubwagen ist das Tragen von Sicherheitsschuhen und -handschuhen vorgeschrieben.

2.2 Umgebungsbedingungen

- Der Handhubwagen ist nicht für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen geeignet.
- Der Handhubwagen darf nur auf ebenem Untergrund mit ausreichender Tragfähigkeit gefahren werden.
- Die Benutzung des Handhubwagens (ohne Bremse) zum Transport auf schiefen Ebenen ist verboten.
- Betriebstemperatur 0°C bis +40°C, keine starken Temperaturschwankungen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, Auslässe von Klima- oder Heizungsanlagen).
- Der Handhubwagen sollte nicht in unmittelbarer Nähe von Sendeeinrichtungen (Mobiltelefone, Funkgeräte, usw.) betrieben werden.
- Der Handhubwagen darf nicht in feuchten Umgebungen genutzt werden.
- Feuchtigkeit, Wasser, Flüssigkeiten, ätzenden Substanzen sind zu vermeiden.

2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Handhubwagen ist zum Heben, Wiegen und Transportieren von Paletten, Gitterboxen, Containern oder ähnlichen Behältern bestimmt.

Wenn Sie Schutzvorrichtungen entfernen oder andere bauliche Veränderungen durchführen entfällt jegliche Haftung des Herstellers!

Bei Verwendung des Handhubwagens müssen folgende Hinweise beachtet werden:

- Die Benutzung des Handhubwagens zum Transport von Personen ist verboten.
- Die auf dem Gerät angegebene Tragfähigkeit ist die maximale Last, die nicht überschritten werden darf.

- Das Heben oder der Transport von Lasten ist zu vermeiden, solange sich Personen im Gefahrenbereich befinden.
- Das Halten der Füße oder Hände unter dem angehobenem Gabelrahmen oder der Last ist verboten.
- Lasten sollen nicht über längere Zeit unbeaufsichtigt in angehobenem Zustand belassen werden.
- Die Fahrstrecke muss für den Benutzer ständig gut sichtbar sein, ansonsten ist der Handhubwagen in Rückwärtsfahrt zu bewegen.
- Die Last muss auf den Gabelzinken so aufgestellt sein, dass keine Kippgefahr der Last gegeben ist.
- Der Bediener darf eine Lastbewegung erst dann einleiten, wenn er sich überzeugt hat, dass die Last richtig und kipsicher auf dem Gabelrahmen steht und sich keine Person im Gefahrenbereich aufhält.
- Die Ladung und der Transport sollten ausschließlich auf beiden Gabelzinken erfolgen. Die Last sollte möglichst gleichmäßig auf beide Gabelzinken verteilt sein (mit Schwerpunkt zwischen den Lenk- und Lastrollen).
- Das Betätigen der Senkfunktion darf nicht abrupt erfolgen, um neben Beschädigungen am Handhubwagen auch Arbeitsunfälle zu vermeiden.
- Im Handhubwagen sind 4 Wägezellen eingebaut. Wägezellen sind stoß empfindliche, präzise Messinstrumente. Das Fahren gegen eine zu verriegelnde Last oder andere Gegenstände ist zu vermeiden.
- Die Belastung der Gabelspitzen, z.B.: zum Anheben einer Maschine, führt zur Zerstörung der Wägezellen.
- Das Abstellen des Handhubwagens auf einer Rampe oder einer Steigung ist untersagt.

2.4 Pflege & Wartung

Beachten Sie die folgenden Hinweise bei Pflege und Wartung:

- Das Gehäuse des Gerätes darf nur von qualifiziertem Servicepersonal geöffnet werden.
- Es dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Auslaufendes Hydrauliköl mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und das getränkte Material entsprechend der örtlichen Vorschriften entsorgen.
- Das Reinigen des Handhubwagens und der Wägeeinheit mit Hochdruckreinigern ist verboten!



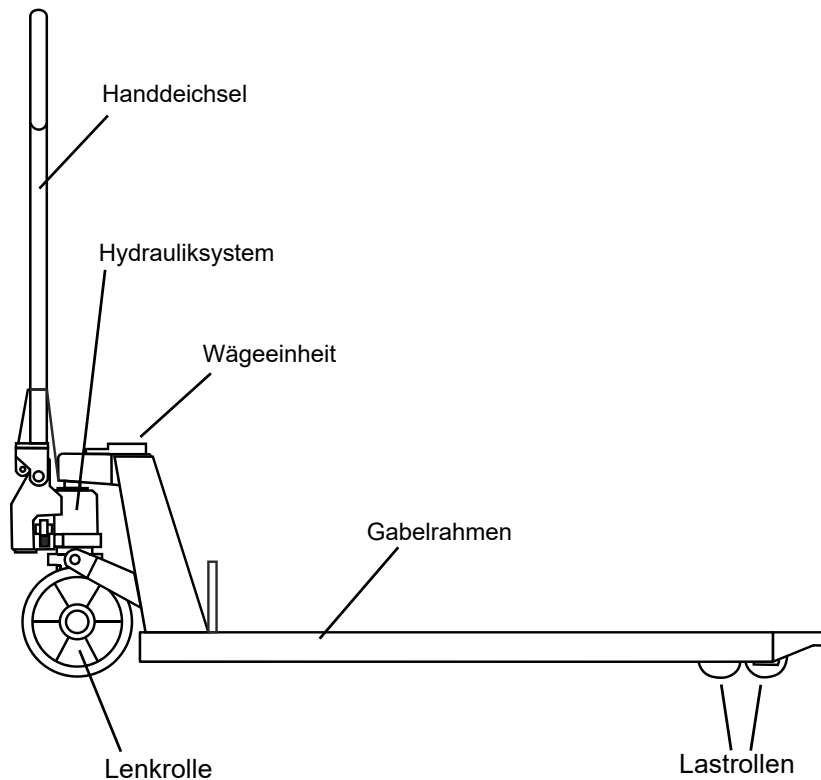
WARNUNG

Verletzungen durch Annäherung eines sich bewegenden Teils.

Schwere Quetschungen von Gliedmaßen (Hände, Finger) im unteren Bereich der Deichsel möglich.

- Gabelrahmen absenken.
- Bewegungen der Deichsel vermeiden.

3.1 Produktbeschreibung



3.2 Funktion des Schaltgriffs

Senken

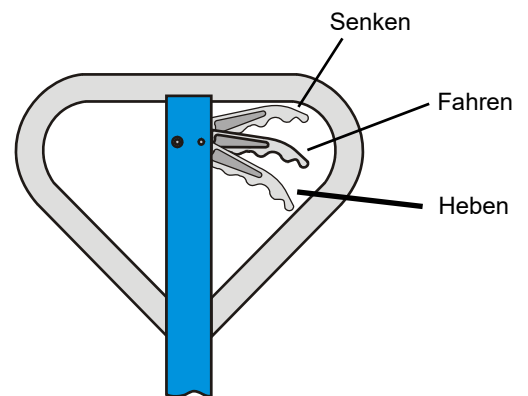
Schaltgriff nach oben ziehen und halten, bis sich der Gabelrahmen auf die gewünschte Position abgesenkt hat.

Fahren

Beim Transport einer Last ist der Schaltgriff auf die mittlere Position zu stellen.

Heben

Schaltgriff in die unterste Position bringen und Pumpbewegung mit der Handdeichsel durchführen.



Hinweis

Um den Hubwagen leichter ziehen zu können, stellen Sie immer den Schaltgriff in die **Fahren** Position. Dadurch wird die Handdeichsel leichter beweglich und das Hydrauliksystem drucklos. Gleichzeitig wird die Lebensdauer der hydraulischen Dichtungen und Ventilbauteile verlängert.

3.3 Lenkung

Zur Änderung der Fahrtrichtung ist die Handdeichsel in die jeweilige Richtung zu schwenken. Der Schwenkbereich der Lenkeinheit beträgt mehr als 90° nach jeder Seite.



WARNUNG

Kippen des Handhubwagens

Tod oder schwere Verletzung möglich.

- Starke, ruckartige Lenkbewegungen des Handhubwagens vermeiden.

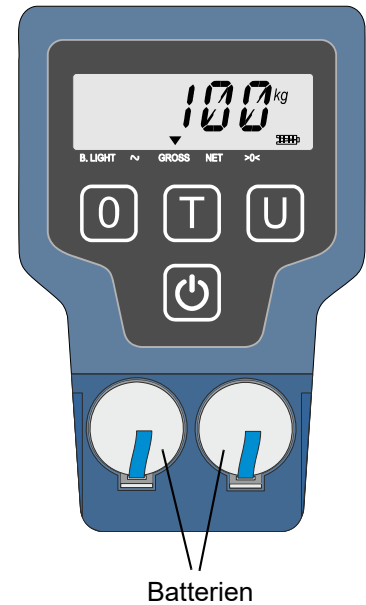
3.4 Batteriewechsel

Die Wägeeinheit wird mit zwei CR2477 Batterien betrieben.

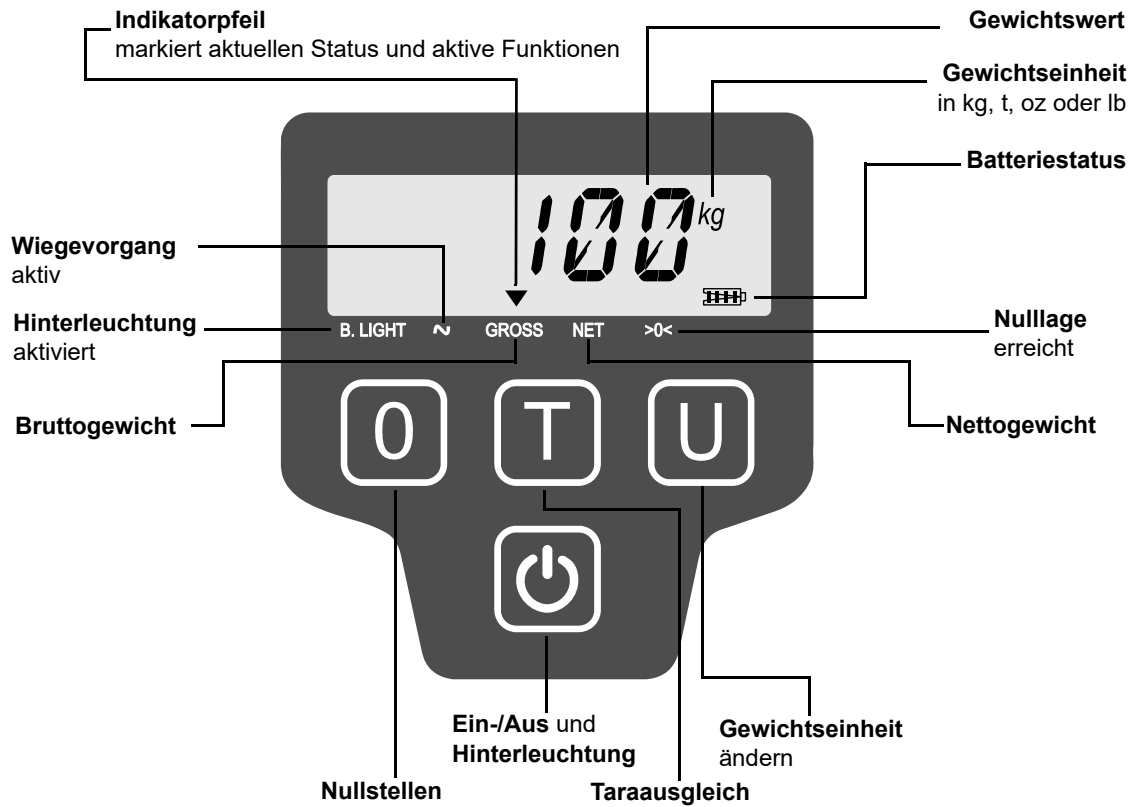
Führen Sie den Batteriewechsel folgendermaßen durch:

- 1. Abdeckung des Batteriefachs öffnen.**
Die Abdeckung des Batteriefachs muss nach unten geschoben werden.
- 2. Batterien entfernen.**
Zur leichteren Entnahme der Batterien sind kleine Stoffstreifen im Innern des Batteriefachs montiert.
- 3. Neue Batterien einsetzen.**
Achten Sie darauf, dass die Stoffstreifen unter den Batterien herausragen.
- 4. Abdeckung schließen.**

Batterie
wechseln



4.1 Aufbau der Wägeeinheit



In dieser Anleitung werden die Tasten und Symbole der Anzeige folgendermaßen dargestellt:

| Taste / Symbol der Anzeige | Darstellung |
|----------------------------|------------------|
| | EIN/AUS |
| | NULL |
| | TARA |
| | UNIT |
| B. LIGHT | B.LIGHT |
| | ~ |
| GROSS | GROSS |
| NET | NET |
| >0< | >0< |

4.2 Ein-/Ausschalten

Hinweis

Der Handhubwagen ist im Werk vollständig geprüft worden und direkt einsatzbereit.

Wägeeinheit einschalten

Schalten Sie die Wägeeinheit folgendermaßen ein:

1. Den Handhubwagen entlasten.

2. Wägeeinheit mit der Taste EIN/AUS einschalten.

Die Wägeeinheit startet einen Selbsttest und initialisiert sich. In der Anzeige sind währenddessen die Texte 55 \llcorner und 55 \llcorner zu sehen.

3. Warten, bis in der Anzeige 0 erscheint.

✓ Die Wägeeinheit ist in Ruhelage, der Handhubwagen ist betriebsbereit.

Liegt beim Einschalten der Wägeeinheit eine Last von mehr als 9 kg auf dem Handhubwagen, so muss ausgeschaltet, der Handhubwagen entlastet und die Wägeeinheit erneut eingeschaltet werden.

Wägeeinheit ausschalten

Schalten Sie die Wägeeinheit aus:

1. Taste EIN/AUS für mindestens 2 Sekunden drücken.

✓ Sie haben die Wägeeinheit ausgeschaltet.

Hinweis

Bei unbelastetem Handhubwagen schaltet sich die Wägeeinheit nach der im Setupmenü angegebenen Verzögerungszeit automatisch aus (siehe Kapitel 5.2 "Menüstruktur", S. 13).

4.3 Nullstellen

Durch das Nullstellen wird der Gewichtswert bei unbelastetem Handhubwagen in der Anzeige auf 0 gestellt. Gewichtsänderungen bei unbelastetem Handhubwagen, z.B. durch Schmutz oder anhaftende Produktrückstände, werden dadurch ausgeglichen.

Die vorhandene Nulllage wird durch den Indikatorpfeil ▼ über dem Symbol >0< in der Anzeige markiert.

Waage nullstellen

1. Handhubwagen entlasten.

2. Mit der Taste NULL die Waage manuell auf Null stellen.


Die Wägeeinheit zeigt ZERR und der Indikatorpfeil ▼ über dem Symbol >0< erscheint.

✓ Die Waage befindet sich jetzt in Nulllage.

Die Toleranz zum Nullstellen beträgt +/- 9 kg.

4.4 Wiegen

Zum Wiegen eines Gewichts gehen Sie folgendermaßen vor:

1. **Hubwagen vollständig absenken und entlasten.**
Hubwagen sollte in Nulllage sein, ansonsten zuerst die Nullstellung durchführen.
 2. **Mit dem Gabelrahmen unter das Wägegut fahren.**
*Belasten Sie den Hubwagen nur innerhalb des Wägebereichs.
Das Wägegut muss sich mittig auf der Gabel befinden.*
 3. **Wägegut anheben.**
Das Wägegut darf keinen Kontakt mehr zum Boden haben.
 4. **Ruhelage abwarten.**
*Die Anzeige zeigt kurzzeitig die Meldung **WRI T**. Sobald der Indikatorpfeil ▼ über dem Symbol  erlischt, wird das Gewicht angezeigt.*
- ✓ Sie haben ein Gewicht gewogen.

4.5 Trieren

Diese Funktion wird genutzt um das Nettogewicht (Inhalt eines Behälters) anzuzeigen.

Zum Trieren der Waage führen Sie folgende Bedienschritte durch:

1. **Handhubwagen entlasten.**
Führen Sie die Nullstellung durch, wenn die Nulllage nicht erreicht wird (siehe Kapitel 4.3 "Nullstellen", S. 10)
 2. **Leeren Behälter auf Handhubwagen stellen.**
 3. **Zum Trieren Taste **TARA** drücken.**
*Die Wägeeinheit zeigt kurzzeitig **TARE** und der Anzeigewert wechselt auf 0kg. Der Indikatorpfeil ▼ weist auf die Statusanzeige **NET**.*
 4. **Leeren Behälter füllen.**
Der Nettowert (Behälterinhalt) wird angezeigt.
- ✓ Sie haben die Waage tariert.

Hinweise

- Ein erneutes Drücken der Taste **TARA** führt zum Löschen des Taraausgleichs. Die Wägeeinheit zeigt dies durch die Meldung **UNTAR** an.
- Werden bei Anzeige des Nettowertes der Behälter und der Behälterinhalt vom Handhubwagen entfernt, erscheint in der Anzeige ein negativer Nettowert.

4.6 Gewichtseinheit wechseln

Mit dem Handhubwagen kann in verschiedenen Einheiten gewogen werden. Mit der Taste **UNIT** können Sie zwischen den Gewichtseinheiten Kilogramm (kg), Tonnen (t), Unzen (oz) und Pfund (lb) wechseln. Ein Tastendruck wechselt jeweils zur nächsten Einheit.

Beim Einschalten der Wägeeinheit ist die Gewichtseinheit eingestellt, die im SetupWägeeinheitmenü festgelegt wurde (siehe Kapitel 5.2 "Menüstruktur", S. 13).

4.7 Hinterleuchtung einschalten

Wenn die Hinterleuchtung im Setupmenü aktiviert ist (siehe Kapitel 5.2 "Menüstruktur", S. 13), kann durch kurzes Betätigen der Ein-/Aus-Taste die Hinterleuchtung kurzzeitig angeschaltet werden.

4.8 Werkseinstellungen wiederherstellen

Mit der Tastenkombination **UNIT** + **NULL** wird die Waage auf Werkseinstellungen zurückgesetzt. Die Wägeeinheit zeigt kurzzeitig die Meldung *PESET* an. Alle Einstellungen des Setupmenüs werden auf die werksseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt. Wurde die werksseitige Justage verändert werden diese Justagewerte gelöscht und auf Standardwerte gesetzt.

Im Setupmenü werden die Einstellungen einiger Geräteparameter und die Justage vorgenommen.

5.1 Tastenbelegung

Im Setupmenü ändert sich die Tastenbelegung wie folgt:

| Taste | Funktion |
|----------------|------------------------------|
| NULL | Wahltaste |
| TARA | Bestätigung (Enter) |
| UNIT | Abbruch |
| EIN/AUS | Zahlenauswahl in der Justage |

5.2 Menüstruktur

Wenn die Wägeinheit eingeschaltet ist, wird das Menü durch die Tastenkombination **UNIT** + **TARA** aufgerufen.

Die folgende Tabelle zeigt Ihnen die Navigation durch das Setupmenü. Die Standardwerte der einzelnen Parameter sind in der Tabelle jeweils **fett** angegeben.

| Taste | Anzeige | Kommentar |
|---------------------------|---------------|--|
| UNIT + TARA | <i>SETUP</i> | Das Setupmenü wird aufgerufen. |
| UNIT | <i>CANCEL</i> | Setupmenü direkt wieder verlassen. |
| TARA | | Setupmenü öffnen. |
| | <i>UNIT</i> | <p>Gewichtseinheit, die beim Einschalten der Wägeinheit automatisch eingestellt sein soll. Mögliche Parameter: kg, t, oz, lb</p> <p>Um diesen Menüpunkt zu überspringen, die Abbruchtaste UNIT drücken. Zum Bearbeiten des Menüs die Bestätigungstaste TARA drücken. Mit der Wahlstaste NULL die gewünschte Einstellung wählen und dann mit TARA bestätigen.</p> |

| Taste | Anzeige | Kommentar |
|-------|--------------|---|
| | BLMO | <p>Wenn die Hinterleuchtung hier aktiviert wird, kann sie nach Verlassen des Menüs durch kurzes Betätigen der Ein-/Aus-Taste angeschaltet werden. Mögliche Parameter: OFF, ON</p> <p>Um diesen Menüpunkt zu überspringen, die Abbruchtaste UNIT drücken. Zum Bearbeiten des Menüs die Bestätigungstaste TARA drücken. Mit der Wahlstaste NULL die gewünschte Einstellung wählen und dann mit TARA bestätigen.</p> |
| | PONTR | <p>Ausschaltzeit, nach der sich die Wägeeinheit bei unbelastetem Handhubwagen von selbst ausschaltet. Mögliche Parameter: 1-9, Standard 5</p> <p>Um diesen Menüpunkt zu überspringen, die Abbruchtaste UNIT drücken. Zum Bearbeiten des Menüs die Bestätigungstaste TARA drücken. Mit der Wahlstaste NULL die gewünschte Einstellung wählen und dann mit TARA bestätigen.</p> |
| | CALBN | <p>Mit der Justagefunktion wird die Wägeeinheit manuell kalibriert. Um diesen Menüpunkt zu überspringen und das Setupmenü zu verlassen die Abbruchtaste UNIT drücken. Zum Bearbeiten des Menüs die Bestätigungstaste TARA drücken. Das Ausführen der Justage ist in Kapitel 6.2 "Justagemenü aufrufen/ausführen", S. 15 beschrieben.</p> |

Mit Justage wird der Vorgang bezeichnet, bei dem eine Wägebrücke mit Gewichten genau eingestellt und die Wägeeinheit an die Wägebrücke angepasst wird.

Die Wägeeinheit soll exakt den Gewichtswert der Last auf dem Handhubwagen anzeigen.

In Abhängigkeit von der Last liefert die Wägebrücke eine analoge Ausgangsspannung. Sie wird vom Analog-Digital-Wandler in einen digitalen Wert (AD-Wert) umgewandelt. Die Wägeeinheit verarbeitet den AD-Wert weiter und zeigt den Gewichtswert an. Bei der Justage wird die Wägeeinheit auf die AD-Werte abgeglichen.

6.1 Voraussetzungen

Eine Justage sollte nur im Bedarfsfall durchgeführt werden, wenn die Waage ungenaue Gewichtswerte anzeigt, die Wägezellen oder die Wägeeinheit ausgetauscht wurden.

Zur Justage sind die entsprechenden Gewichtssteine (Prüfgewichte) erforderlich.

Der Handhubwagen muss für die Justage auf einer ebenen, waagerechten Fläche stehen, um ungenaue Ergebnisse zu verhindern.

6.2 Justagemenü aufrufen/ausführen

| Taste | Anzeige | Kommentar |
|-------------|---------------|--|
| | | Justagemenü mit den Tasten UNIT + TARA aufrufen. Mit TARA das Menü öffnen und dann UNIT mehrmals drücken, bis CAL BN in der Anzeige erscheint. |
| | | Der Handhubwagen muss vor Ausführung der Justage entlastet werden und sich in Ruhelage befinden. |
| TARA | 00000 | Der Nullpunkt wurde justiert. Jetzt ein Referenzgewicht auf dem Handhubwagen platzieren. Das Gewicht muss exakt bekannt sein. Empfohlen wird ein Referenzgewicht im oberen Drittel des Lastbereichs. |
| | | Gewicht des Referenzgewichtes eingeben. Der Indikatorpfeil ▼ zeigt Ihnen, welche Dezimalstelle der Anzeige gerade bearbeitet wird. Mit NULL wird für jede Dezimalstelle ein Wert zwischen 0 und 9 gewählt. Mit EIN/AUS wird zur nächsten Dezimalstelle gewechselt. |
| TARA | | Eingegebenen Gewichtswert bestätigen. |
| | CAL OK | Bei erfolgreicher Justage erscheint in der Anzeige CAL OK . Die Waage ist nun kalibriert und sollte wieder korrekte Wiegeergebnisse liefern. |

Beispiel zur Eingabe eines Referenzgewichts von 243 kg:

1. Die Anzeige zeigt **00000**. Der Indikatorpfeil ▼ befindet sich unter der letzten (rechten) Dezimalstelle.
2. Drücken Sie 3 mal die Taste **NULL**. Die Anzeige zeigt jetzt **00003**.
3. Nun drücken Sie 1 mal die Taste **EIN/AUS**. Dadurch wird der Indikatorpfeil ▼ eine Stelle nach links bewegt.
4. Drücken Sie 4 mal die Taste **NULL**. Die Anzeige zeigt jetzt **00043**.
5. Bewegen Sie den Indikator mit der Taste **EIN/AUS** nun eine weitere Stelle nach links.

6. Drücken Sie 2 mal die Taste **NULL** um die Anzeige auf *00243* zu setzen.
7. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **TARA**.

7.1 Wartung

Bei Funktionsstörungen ist der Handhubwagen sofort außer Betrieb zu nehmen. Der Handhubwagen ist je nach Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich, durch einen Sachkundigen prüfen zu lassen (besondere Einsatzbedingungen können auch zu kürzeren Intervallen führen). Handhubwagen, die nicht funktionssicher sind, dürfen nicht benutzt werden. Reparaturen oder Änderungen dürfen nur mit Original-Ersatzteilen von Fachpersonal durchgeführt werden.



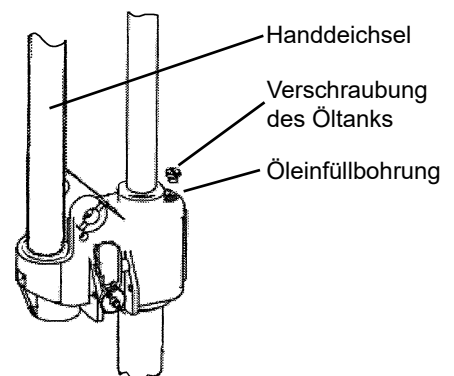
Hinweis

Bei Reparaturarbeiten am Hydrauliksystem ist besonders auf Sauberkeit und Sorgfalt zu achten!

7.1.1 Hydrauliköl

Alle 6 Monate ist der Ölstand zu prüfen, bei Bedarf muss reines Hydrauliköl nachgefüllt werden. Hierbei sollte Hydrauliköl mit einer Viskosität von 30 cSt bei 40 °C verwendet werden. Die Ölmenge beträgt etwa 0,3 Liter (max. Ölstand = Unterkante Öleinfüllbohrung). Das Altöl ist entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen!

Für das Nachfüllen des Hydrauliköls muss der Gabelrahmen vollständig abgesenkt sein.



7.1.2 Entlüften des Hydrauliksystems

Durch den Transport oder durch Pumpen in Schräglage kann Luft in das Hydrauliköl gelangen. Dies kann dazu führen, dass die Gabel sich durch Pumpen in der Stellung **Heben** nicht mehr anheben lässt. Die Hydraulik kann wie folgt manuell entlüftet werden: Bringen Sie den Steuerhebel in die Stellung **Senken**, bewegen Sie die Deichsel dann mehrfach nach oben und unten. Danach ist das Hydrauliksystem wieder einsatzbereit.

7.1.3 Empfohlene tägliche Überprüfungen und Wartungen

Tägliche Überprüfungen verlängern die Lebensdauer des Handhubwagens. Besondere Aufmerksamkeit sollte dabei den Rädern, den Achsen und dem Hydrauliksystem geschenkt werden. Abgenutzte Räder und Rollen müssen ausgewechselt werden.

Nach Beendigung der Arbeit sollte der Handhubwagen unbeladen abgesenkt werden.

7.1.4 Schmierung

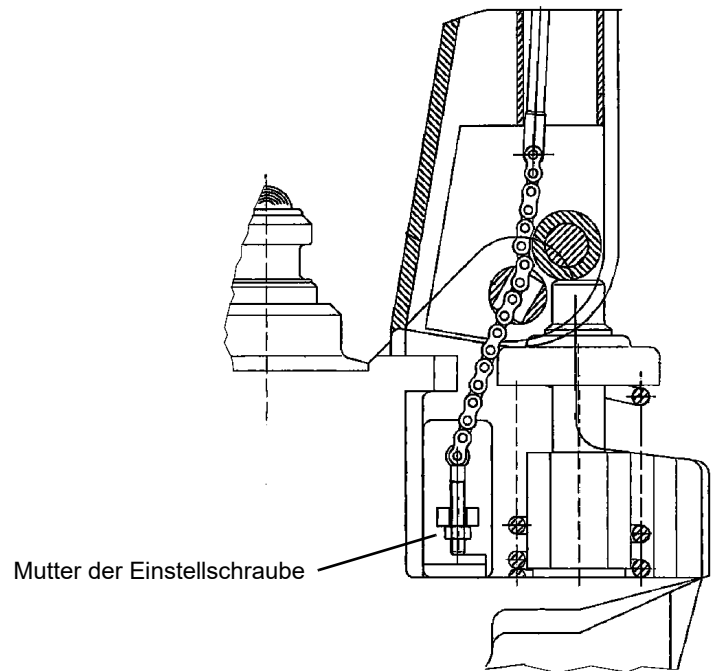
Alle beweglichen Teile sollten monatlich überprüft werden und sind an den Lagerstellen nach Bedarf zu reinigen und regelmäßig zu schmieren. Die Hydraulikdichtungen sind auf Dichtigkeit zu überprüfen.

7.2 Einstellung des Senkventils

Wenn sich die drei Positionen des Schaltgriffs verstellt haben, können sie mit den folgenden Schritten wieder eingestellt werden:

1. Wenn in der Hebelstellung **Fahren** die Gabel durch Pumpen angehoben wird, drehen Sie die Mutter der Einstellschraube so weit im Uhrzeigersinn, bis die Gabel durch Pumpen nicht mehr angehoben wird und die Stellung **Fahren** einwandfrei funktioniert.

2. Wenn in der Hebelstellung **Fahren** die Gabel durch Pumpen abgesenkt wird, drehen Sie die Mutter der Einstellschraube so weit gegen den Uhrzeigersinn, bis die Gabel durch Pumpen nicht mehr gesenkt wird und die Stellung **Fahren** einwandfrei funktioniert.
3. Wenn sich der Schaltgriff in der Stellung **Senken** befindet und die Gabel nicht gesenkt wird, muss die Mutter der Einstellschraube so weit im Uhrzeigersinn gedreht werden, bis sich die Gabel in dieser Hebelstellung senken lässt. Anschließend muss die Hebelstellung **Fahren**, wie oben beschrieben, überprüft werden.
4. Wenn in der Hebelstellung **Heben** die Gabel durch Pumpen nicht angehoben wird, drehen Sie die Mutter der Einstellschraube so weit gegen den Uhrzeigersinn, bis die Gabel sich in dieser Hebelstellung anheben lässt. Anschließend die Stellungen **Senken** und **Fahren**, wie oben angegeben, prüfen.



8.1 Meldungen in der Anzeige

| Anzeige | Bedeutung |
|--------------|--|
| <i>OUTRG</i> | Überlast (mehr als 110% der Höchstlast) ► Waage entlasten ► Achtung: bei hohen Überlastungen besteht Beschädigungsgefahr |
| <i>SSERR</i> | Sensorfehler Der Selbsttest der Waage beim Einschalten schlägt fehl. ► Waage entlasten, auf Ruhelage warten und wieder einschalten. ► Verbindungen zwischen Sensor und Wägeeinheit prüfen. ► Kundenservice kontaktieren. |
| <i>TR ER</i> | Fehler beim Tarieren. |
| <i>ZR ER</i> | Fehler beim Nullstellen. ► Nullstellen nur innerhalb des erlaubten Nullstellbereichs möglich |

8.2 Störungen an der Mechanik und Hydraulik

| Störung | mögliche Ursache | Behebung |
|---|--|---|
| Die Gabeln können nicht bis zum max. Hub angehoben werden | <ul style="list-style-type: none"> ■ zu wenig Hydrauliköl | <ul style="list-style-type: none"> ► Hydrauliköl prüfen und ggfs. nachfüllen (7.1.1 "Hydrauliköl", S. 17) |
| Die Gabeln lassen sich nicht anheben | <ul style="list-style-type: none"> ■ zu wenig Hydrauliköl ■ Hydrauliköl hat Verunreinigungen ■ Senkventil falsch eingestellt ■ Luft im Hydrauliksystem | <ul style="list-style-type: none"> ► Hydrauliköl prüfen und ggfs. nachfüllen (7.1.1 "Hydrauliköl", S. 17) ► Öl nach Spezifikation wechseln ► Senkventil einstellen (7.2 "Einstellung des Senkventils", S. 17) ► Hydrauliksystem entlüften (siehe Kapitel 7.1.2 "Entlüften des Hydrauliksystems", S. 17) |
| Die Gabeln lassen sich nicht absenken | <ul style="list-style-type: none"> ■ Der Hubkolben oder der Pumpenkörper sind durch ungleichmäßige Belastung verformt. ■ Die Gabeln wurden über einen längeren Zeitraum in angehobener Position stehen gelassen ■ Senkventil falsch eingestellt | <ul style="list-style-type: none"> ► Hubkolben oder Pumpenkörper austauschen ► Gabeln nach Einsatz stets ablassen und Hubkolben ggfs. neu schmieren ► Senkventil einstellen (7.2 "Einstellung des Senkventils", S. 17) |
| Austritt/Verlust von Hydrauliköl | <ul style="list-style-type: none"> ■ Dichtungen verschlissen bzw. undicht ■ Teile des Hydrauliksystems haben kleine Risse | <ul style="list-style-type: none"> ► Dichtungen austauschen ► abgenutzte Teile austauschen |

| Störung | mögliche Ursache | Behebung |
|---|---|---|
| Die Gabel senkt sich ohne Betätigung des Griffs/Ventils | <ul style="list-style-type: none"> ■ Minderwertiges Hydrauliköl verhindert ein vollständiges Schließen des Ventils ■ Teile der Hydraulikeinheit beschädigt ■ Luft im Hydrauliksystem ■ Dichtungen verschlissen ■ Senkventil falsch eingestellt | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einsatz von neuem, dem Mindest-Standard entsprechenden Hydrauliköl ➤ Einheit überprüfen und ggfs. ersetzen ➤ Hydrauliksystem entlüften (siehe Kapitel 7.1.2 "Entlüften des Hydrauliksystems", S. 17) ➤ Dichtungen erneuern ➤ Senkventil einstellen (siehe Kapitel 7.2 "Einstellung des Senkventils", S. 17) |

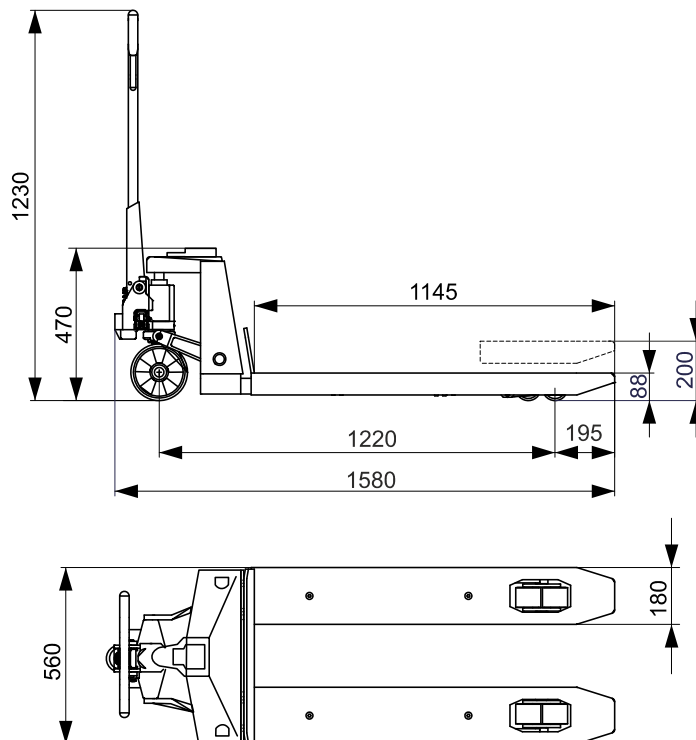
Hinweis

Ohne Einweisung und entsprechendes Fachwissen sollte der Handhubwagen nicht repariert werden.

9.1 Parameter

| Parameter | Eigenschaft |
|-----------------------------|---|
| Wägebereich | 0 - 2000 kg |
| Zifferschritt | 1 kg |
| Tragfähigkeit | 2300 kg |
| Wägefehler | +/- 0,1% vom Endwert |
| Arbeitstemperatur | 0°C bis +40°C |
| Lagertemperatur | -20°C bis +65°C |
| Relative Luftfeuchtigkeit | max. 85%, nicht kondensierend |
| Eigengewicht | ca. 130 kg |
| Reifengröße vorn / hinten | Lenkrolle 180 x 50 / Lastrolle 70 x 70 mm |
| Räder, Anzahl vorn / hinten | 2 / 4 |
| Spurweite vorn / hinten | 135 / 360 mm |
| Batterietyp | 2 x CR2477 |
| Batterie-Betriebsdauer | ca. 300 Std. |

9.2 Maße



9.3 Konformitätserklärung



EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EU-Declaration of conformity
EU-Déclaration de conformité
EU-Deklaracja zgodności



| | |
|---|--|
| Typ: <i>Type:</i> <i>Type:</i> <i>Typ:</i> | 954B |
| Hersteller: <i>Manufacturer:</i> <i>Fabricant:</i> <i>Producent:</i> | RHEWA-WAAGENFABRIK August Freudewald GmbH & Co.KG Feldstraße 17 D-40822 Mettmann |
| Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller. <i>This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.</i> <i>La présente déclaration de conformité est établie sous la seule responsabilité du fabricant.</i> <i>Niniejsza deklaracja zgodności wydana zostaje na wyłączną odpowiedzialność producenta.</i> | |
| Die nichtselbsttätige Waage entspricht den Anforderungen der EG-Richtlinien (in den jeweils geltenden Fassungen): <i>The non-automatic weighing instrument corresponds to the requirements of the Council Directives (as amended):</i> <i>L'instrument de pesage non automatique correspond aux exigences des directives de l'UE (dans leurs versions valides):</i> <i>Waga nieautomatyczna odpowiada wytycznym normom EG (w każdym obowiązującym wydaniu):</i> 2014/30/EU 26.02.2014 / ABI, L 096 / 79, 29. März 2014 2006/42/EG 17.05.2006 / ABI, L 157 / 24, 09. Juni 2006 | |
| Angewandte Normen: <i>Applied standards:</i> <i>Normes appliquées:</i> <i>Zastosowane normy:</i> | EN 61326-1 : 2013 DIN EN ISO 12100 : 2011-03 DIN EN 349 : 2008-09 DIN EN ISO 3691-5 : 2010-09 |
| Dokumentenbevollmächtigter: <i>documents authorized representative:</i> <i>documents de représentant autorisé :</i> <i>dokumenty upoważnionego przedstawiciela:</i> | Ralf Bunte Feldstraße 17 D-40822 Mettmann |

RHEWA-WAAGENFABRIK

August Freudewald GmbH & Co. KG

Datum: 02.01.2017

Date:

Date:

Data:

Unterschrift:

Signatur:

Signature:

Podpis:

(Friedhelm Lüling, Leiter Entwicklung)

RHEWA

Waagen

RHEWA-WAAGENFABRIK

August Freudewald GmbH & Co. KG

Feldstraße 17

40822 Mettmann, Germany

Telefon +49 (0) 2104 / 1402-0

Telefax +49 (0) 2104 / 1402-88

info@rhewa.com